

Anlage 2

zur Vereinbarung nach § 33 Abs. 5 Satz 4 PflBG iVm. § 45c Abs. 8 S. 2 SGB XI

An das Bundesamt für Soziale Sicherung
Friedrich Ebert-Allee 38
53113 Bonn
per E-Mail: Referat314Pflegerberufe@bas.bund.de

Datum:

Die Ausbildung nach dem PflFAssG startet erst im Jahr 2028 und ist somit nicht Bestandteil der angeforderten Direktzahlung (ggf. bitte ankreuzen)

Antrag der zuständigen Stelle
– Mittelverwalterin des Ausgleichsfonds des Landes –

auf Auszahlung der Direktzahlung nach § 33 Abs. 1 Nr. 4 iVm. § 39a PflBG sowie
§ 24 PflFAssG iVm. § 33 Abs. 1 Nr. 4 PflBG betreffend das Finanzierungsjahr

A. Angaben zum Mittelabruf in Form der Direktzahlung

1. Zuständige Stelle (§ 26 Abs. 4 und 6 PflBG):

2. Höhe der gesamten Direktzahlung
nach § 33 Abs. 1 Nr. 4 PflBG sowie ggf. nach
§ 24 PflFAssG iVm. § 33 Abs. 1 Nr. 4 PflBG

€

3. Bankverbindung und Verwendungszweck:

- a) Kontoinhaber
- b) Kreditinstitut
- c) IBAN
- d) Verwendungszweck

B. Ermittlung des Finanzierungsbedarfs

1. Summe aller Ausbildungsbudgets (§ 32 Abs. 1 Nr. 1 PflBG)		€
a) Summe der Ausbildungsbudgets nach dem PflBG		€
b) Summe der Ausbildungsbudgets nach dem PflFAssG	+	€
2. Höhe des Liquiditätsaufschlags (§ 32 Abs. 1 Nr. 2 PflBG)		
a) 3% aus 1. auf die Summe aus § 32 Abs. 1 Nr. 1 PflBG	+	€
b) abzüglich Reste aus 2025	-	€
3. Höhe der Verwaltungskostenpauschale (§ 32 Abs. 2 PflBG)		
a) grds. 0,6% aus 1. auf die Summe aus § 32 Abs. 1 Nr. 1 PflBG	+	€
Bei Abweichung gem. § 9 Abs. 1a PflAFinV geben Sie bitte den Prozentsatz (0,4%-0,7%) an:		
b) abzüglich Reste aus 2025	-	€
4. Nach § 35 Abs. 2 PflBG bei der Ermittlung zu berücksichtigende		
a) Defizite iHv.	+	€
b) Überschüsse iHv.	-	€
Höhe des gesamten Finanzierungsbedarfs (§ 32 PflBG):	=	€
Direktzahlung (3,6%, gem. § 33 Abs. 1 Nr. 4 PflBG)	=	€

Ort, Datum

Unterschrift

Dienstsiegel